

Nachtragshaushalt für die alte Schule

Der Gemeinderat Süplingen will den Umbau zügig umsetzen. Sportheim-Pachtvertrag verlängert.



Der Pachtvertrag des Vereinsheims mit der Gemeinde Süplingen wurde jetzt bis ins Jahr 2039 verlängert. Dies war eine Voraussetzung, um Fördermittel für die energetische Sanierung des Vereinsheims beantragen zu können. *dirk fochler*

Dirk Fochler

Süplingen Die alte Schule in der Thymianstraße in Süplingen soll ein Ort der Begegnung, des Arbeitens und des Wohnens werden. Damit das Projekt zügig durchstarten kann, hat der Gemeinderat am Montag den finanziellen Weg geebnet. Zudem hat das Gremium einer Verlängerung des Sportheim-Pachtvertrages mit der SpVg Süplingen zugestimmt.

Die aktuell kalkulierten Kosten für den grundhaften Um- und Ausbau der ehemaligen Schule erreichen inzwischen fast zwei Millionen Euro. Umsetzbar wird das Projekt wohl nur sein, wenn die bereits beantragten Fördermittel in Höhe von 500.000 Euro tatsächlich fließen. Eine Entscheidung hierzu wird Anfang nächsten Jahres erwartet.

Vorgesehen ist unter anderem, neben dem Einbau eines Fahrstuhls zur Schaffung von Barrierefreiheit für das unter Denkmalschutz stehende Gebäude, auch ein Anbau, der als Saal der Dorfgemeinschaft dienen soll. Zudem sollen Süplinger Vereine und Verbände, die Ortsheimatpflege und auch weiterhin die Polizei das ehemalige Schulhaus nutzen.

Einem ersten, im August verabschiedeten Nachtragshaushalt, mit dem der Verwaltung bezüglich des Projektes finanzielle Handlungsfähigkeit erteilt werden sollte, hat der Landkreis als Aufsichtsbehörde die Zustimmung verweigert. Nun hat die Verwaltung nachgebessert und insbesondere Zahlen zur Wirtschaftlichkeit – nachgewiesen durch prognostizierte Mieteinnahmen – geliefert. Mit dem nun erneut einstimmig verabschiedeten Nachtragshaushalt ermächtigen die Gemeinderatsmitglieder die Verwaltung, Kredite in Höhe von bis zu 250.000 Euro – unter anderem zur Begleichung von Planungskosten – aufzunehmen.

Einstimmig votierten die Gemeinderatsmitglieder auch für die Verlängerung des Sportheim-Pachtvertrages bis ins Jahr 2039. Die Spielvereinigung (SpVg) als Nutzer des Gebäudes möchte dieses energetisch sanieren. Um Fördermittel, unter anderem vom Landesportbund, generieren zu können, muss der Verein einen langfristigen Pachtvertrag für das am Sportplatz stehende Gebäude nachweisen können.